

Bitte
freimachen

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.
Veranstaltungsmanagement
Angelika Richter
Charitéstraße 3

10117 Berlin

Der Kormoran
Vogel des Jahres 2010

111
JAHRE
NABU

Foto: F. Deter

DER NABU – FÜR MENSCH UND NATUR

Natur bewahren und Zukunft sichern – das sind die Ziele des NABU, einem der traditionsreichsten und größten Umweltverbände Deutschlands.

Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch fast 100 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute und natürlich durch politische Lobby-Arbeit.

Der NABU hat heute rund 460.000 Mitglieder und Förderer und ist bundesweit mit etwa 1.500 Orts-, Kreis- und Fachgruppen aktiv.

Als Mitglied tragen Sie dazu bei, dass sich der NABU erfolgreicher für Mensch und Natur einsetzen kann.

Weitere Informationen unter: www.NABU.de/mitglied

DER LBV – NABU-PARTNER IN BAYERN

Mit 75.000 Mitgliedern und Förderern ist der LBV Bayerns ältester und größter Arten- und Biotopschutzverband. LBV-Aktive setzen sich in 350 örtlichen Gruppen flächendeckend für die Natur ein. Kinder und Jugendliche entdecken die Geheimnisse der Natur in den Gruppen der Naturschutzjugend des LBV.

Weitere Informationen zum NABU-Partner in Bayern unter: www.lbv.de

VERANSTALTUNGSORT

Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

Der klassisch moderne Richard-Meier-Bau in unmittelbarer Nähe zum Ulmer Münster bietet ein außergewöhnliches Ambiente für Präsentation und Information. Im Herzen der Stadt, zwischen historischem Stadtkern und der Neuen Mitte, bietet das Stadthaus einen Ort der Begegnung für Menschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 10 Euro und enthält Kaffee/ Tee in den Pausen. Sie ist vor Ort zu entrichten. Das Stadthaus-Café-Restaurant bietet Mittagessen und eine Getränkeauswahl. Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie bei der Anmeldung Angaben zu Ihrem Mittagessenswunsch machen.

VERANSTALTER

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.
LBV – Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Moderation:
Dr. Markus Nipkow, NABU
Dr. Andreas von Lindeiner, LBV

KONTAKT

Bitte melden Sie sich bis zum 10. März an.

Anmeldung per Post:
Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.
Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Anmeldung per E-Mail: Angelika.Richter@NABU.de
Anmeldung per Fax: 030.28 49 84-2110



Foto: A. H. Klein



Foto: Blickwinkel/ McPhoto

Der Kormoran

Vogel des Jahres 2010

NABU-/ LBV-Artenschutzsymposium

20. März 2010 in Ulm

111
JAHRE
NABU





Programm

SAMSTAG, 20. MÄRZ 2010

- 09.30 Uhr Eintreffen und Anmeldung**
- 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Helmut Opitz, NABU-Vizepräsident
Ludwig Sothmann, Vorsitzender des LBV
- 10.20 Uhr Der Kormoran – Ein Porträt**
Heinz Kowalski, NABU
BFA Ornithologie und Vogelschutz
- 10.45 Uhr Der Kormoran im Jahreslauf –
Wanderbewegungen, Ringfunde**
Dr. Ulrich Köppen, Beringungszentrale Hiddensee,
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
(LUNG) Mecklenburg-Vorpommern
- 11.30 Uhr Kaffeepause**
- 11.45 Uhr Kormorane auf dem Satellitenbild –
Erste Ergebnisse eines Telemetrie-Projektes**
Vera Leib, Universität Innsbruck und Vogelwarte
Radolfzell
- 12.15 Uhr INTERCAFE, ein interdisziplinäres Arbeitspro-
gramm zur Lösung von Konflikten zwischen dem
Kormoran und der Fischerei. Aktuelle Ergebnisse**
Dr. Thomas Keller, Regierung Unterfranken
- 13.00 Uhr Mittagspause**
- 14.00 Uhr Fischartenschutz in Zeiten des Kormorans**
Reinhart Sosat, Landesfischereiverband
Baden-Württemberg
- 14.45 Uhr Kormoran-Management aus Sicht der Fischerei**
Dr. Sebastian Hanfland, Landesfischereiverband Bayern
- 15.30 Uhr Kaffeepause**
- 15.45 Uhr Kormoran-Management in Süddeutschland**
Dr. Andre Baumann und Martin Klatt,
NABU Baden-Württemberg,
Dr. Andreas von Lindeiner, LBV
- 16.30 Uhr Podiumsdiskussion**
Moderation: Dr. Markus Nipkow, NABU
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

ZUM THEMA

Kaum hatten NABU und LBV den Kormoran zum „Vogel des Jahres 2010“ erklärt, schlug den Verbänden heftiger Protest entgegen. Angler und Berufsfischer sprachen von einer Provokation, der Verband Deutscher Sportfischer in seiner Pressemitteilung gar von einem „Schlag in das Gesicht aller Demokraten und wirklichen Naturschützer“. NABU und LBV würden sich damit „außerhalb jeglicher Vernunft“ bewegen. Doch gute Gründe hatten zur Wahl des Kormorans geführt. So werden in Deutschland jährlich bereits wieder 15.000 Kormorane geschossen. Viele davon sind Wintergäste – Zugvögel, die aus Nord- und Osteuropa zu uns kommen. Spezielle Kormoran-Verordnungen der Bundesländer erlauben inzwischen eine weitreichende Verfolgung der nach geltendem Recht immer noch geschützten und nicht jagdbaren Vögel. Eingriffe in Brutkolonien werden immer öfter genehmigt, selbst innerhalb von Natur- und Vogelschutzgebieten.

Zweifellos ist der Kormoran für Fischer und Angler ein Nahrungskonkurrent und Fischzuchtanlagen, die für ihn zugänglich sind, bieten oftmals ein „gefundenes Fressen“. Doch rechtfertigt dies eine drastische Reduzierung der Bestände? Sind Kormoran-Abschüsse ein geeignetes Mittel, um Teichwirte vor Ertragseinbußen zu schützen und selten gewordene Fischarten vor dem Aussterben? Brauchen wir einen europäischen Kormoran-Managementplan, der – wie unter anderem in der Koalitionsvereinbarung der neuen Bundesregierung gefordert – die Zahl der Vögel halbieren soll? Welche Alternativen gibt es und wie lassen sie sich umsetzen?

Unsere „Jahresvogeltagung“ soll dazu beitragen, mehr Verständnis für die Anliegen des Naturschutzes wie auch für berechnete Interessen von Teichwirten und Berufsfischern zu wecken. NABU und LBV suchen dazu den Dialog und wollen gemeinsam über Lösungen diskutieren, die den Ansprüchen aller Seiten gerecht werden können.

Ihr

Helmut Opitz
NABU-Vizepräsident



Absender:

Name, Vorname

Institution

Straße, Postfach

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Anmeldung zum NABU- / LBV-Artenschutz-Symposium

Der Kormoran – Vogel des Jahres 2010

Stadthaus Ulm, 20. März 2010

- Ich nehme an der Veranstaltung teil.
- Ich melde zusätzlich Personen an.
- Ich möchte das Angebot zum Mittagessen im Stadthaus-Café-Restaurant nutzen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.
- Bitte senden Sie mir dennoch weitere Informationen zum Kormoran.

Ort, Datum

Unterschrift

Fax: 030.28 49 84-2110